

der Länggenosse

Offizielles Mitgliederorgan der SP Länggasse-Felsenau

<u>Einladung zur Hauptversammlung vom 14. März 2016</u>	<u>1</u>
<u>Protokoll Hauptversammlung 2015</u>	<u>2</u>
<u>Mutationen, Mitgliederbestand, Ehrungen</u>	<u>3</u>
<u>Mögliche Gemeinderatskandidaten, Rechenschaftsberichte</u>	<u>4</u>
<u>Finanzen, Statutenänderung Länggenossin, Wahlen</u>	<u>7</u>
<u>Unsere Kandidierenden für den Stadtrat</u>	<u>8</u>

Einladung zur

Hauptversammlung

Montag, den 14. März 2016

20 Uhr im Ali Baba, Lerchenweg 33, 3012



Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll HV 2015
3. Mögliche Gemeinderatskandidaten:
Michael Aebersold und Peter Marbet
4. Mutationen, Mitgliederbestand, Ehrungen
5. Rechenschaftsberichte
6. Finanzen
7. Statutenänderung Länggenossin
(Wahl Redaktorin/Redaktor, Art. 17)
8. Wahlen
9. Nominationen für die Stadtratswahlen
10. Diverses

Liebes SP-Mitglied

Unsere Sektion blickt im Vorfeld unserer Hauptversammlung auf ein intensives Jahr zurück – mit Licht und Schatten. Zwei Ereignisse drängen sich an dieser Stelle besonders auf, um sie zu erwähnen: die nationalen Wahlen und der Tod unseres Mitgliedes und langjährigen Stadtpräsidenten Klaus Baumgartner.

Nach monatelangem Wahlkampf ist am 18. Oktober 2015 der Wahltag auf eidgenössischer Ebene über die Bühne gegangen. Der befürchtete Rechtsrutsch hat stattgefunden. Trotzdem haben die SP Kanton Bern und die SP Länggasse-Felsenau auch Lichtblicke erlebt: Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben ihre 6 Nationalratssitze halten und den Wähleranteil erhöhen können. Hans Stöckli hat seinen Sitz im Ständerat in der Folge überaus erfolgreich verteidigt. Und die SP Stadt Bern hat sensationelle 34,2 % erreicht.

Die SP Kanton Bern und die SP Länggasse-Felsenau haben eine tolle Wahlkampagne geführt, die uns als Partei gegen innen sehr gestärkt hat. Auf dem wollen wir aufbauen und die Linke in Zukunft insgesamt wieder stärken. Unsere Sektion hat einen engagierten Wahlkampf geführt – inklu-

sive vielen Telefonanrufen und Standaktionen. Zudem können wir uns über das sehr gute Resultat von Ursula Marti, Nicola von Greyerz und Benno Frauchiger freuen.

Neben diesem Licht hat ein Todesfall das Jahr überschattet: Mit tiefer Betroffenheit haben die SP Stadt Bern und die SP Länggasse-Felsenau Kenntnis vom Hinschied von Klaus Baumgartner genommen. Zuerst als Stadtrat, dann als Gemeinderat und Stadtpräsident hat sich Klaus Baumgartner über Jahrzehnte mit grossem Engagement für eine offene und solidarische Stadt und die Standortattraktivität Berns eingesetzt. Seit seiner Wahl als Gemeinderat 1989, und insbesondere nachdem RotGrünMitte 1992 die Mehrheit erringen konnte, prägte er die Stadtpolitik entscheidend mit. Als Stadtpräsident gab er der städtischen SP, aber auch der Stadt Bern ein Gesicht und genoss weit über das eigene politische Lager hinaus eine breite Anerkennung.

Den Angehörigen und Freunden von Klaus Baumgartner hat die SP viel Kraft gewünscht und ihnen ihr tiefstes Beileid ausgesprochen

Simon Zurbrügg, Präsident der SP Länggasse-Felsenau